

BDL Bölling
Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße 104 / Seehof
45721 Haltern am See

Datum: 20. Oktober 2023
Durchwahl: -87
Unser Zeichen: Bu
E-Mail: k.bussmann@fehs.de

Prüfbericht 2052-1 FEhS23

**Prüfauftrag im Zuge der werkseigenen
Produktionskontrolle gemäß DIN EN 12620,
DIN EN 13139 und DIN EN 13043**

Auftraggeber: BDL Bölling
Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße 104 / Seehof
45721 Haltern am See

Auftrag vom: 26.09.2023

FEhS-Auftragsnummer: AU23-1065

Prüfzeitraum: 27.09.2023 - 20.10.2023



Planung der
Instandhaltung
Betonbauwerke



GUEP
Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle (PÜZ) Kennziffer NRW05



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-20209-01-00

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt
für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00
aufgeführten Prüfverfahren

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra für
Baustoffe und Baustoffgemische sowie für wasserwirt-
schaftliche Merkmale im Straßenbau



Unter der Nummer VMPA-B-2030
geführte VMPA anerkannte Beton-
prüfstelle



Mitglied der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für
die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00 aufgeführ-
ten Prüfverfahren.

a: akkreditiert, b: nicht akkreditiert, c: fremdvergeben,
akkreditiert, d: fremdvergeben, nicht akkreditiert

Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart,
werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.

Die auszugswise Vervielfältigung des Prüfberichts be-
darf der schriftlichen Genehmigung durch das FEhS -
Institut für Baustoff-Forschung e.V.

**Dieser Prüfbericht umfasst
4 Seiten und 1 Seite Anlage.**

1. Vorgang

- 1.1 Lieferwerk:** Grube Seehof, Haltern
- 1.2 Probenahme:** 26.09.2023 durch Herrn Neese, Bölling GmbH
- 1.3 Anwesend:** Herr Dipl.-Ing. Kohlmann, FEHS - Institut
- 1.4 Probenmaterial:** Sand 0/1 mm Bezeichnung: Sorte 3 a-c gesiebter Sand hell
- 1.5 Probenmenge:** ca. 10 kg
- 1.6 FEHS-Probennr.:** P23-001653-01
- 1.7 Probeneingang:** 26.09.2023
- 1.8 Untersuchungen:** Bestimmung der Rohdichte und Wasseraufnahme
Bestimmung der organischen Bestandteile
Bestimmung der leichtgewichtigen organischen Verunreinigungen
Bestimmung des Sulfatgehaltes
Bestimmung des Schwefelgehaltes
Bestimmung der Feinanteile
Bestimmung der Korngrößenverteilung

2. Prüfergebnisse

2.1 Rohdichte und Wasseraufnahme

Die Ermittlung der Rohdichte und der Wasseraufnahme erfolgte nach DIN EN 1097 Teil 6^{a)}, Abschnitt 8 (Gesteinskörnungen zwischen 4 mm und 31,5 mm) bzw. Abschnitt 9 (Gesteinskörnungen zwischen 0,063 mm und 4 mm).

Es wurden die folgenden Rohdichten und Wasseraufnahmen ermittelt:

Korngröße der Gesteinskörnung	Scheinbare Rohdichte [g/cm ³]	Rohdichte auf ofentrockener Basis [g/cm ³]	Rohdichte auf wasserges. u. oberflächentr. Basis [g/cm ³]	Wasseraufnahme [%]
0/1 mm	2,64	2,62	2,63	0,4

2.2 Organische Bestandteile

Bestimmung der Organischen Bestandteile nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 15.1^{a)}

Humusgehalt.

Kornklasse	Prüfergebnis
0/1 mm	Farbe heller als Farbbezugslösung

2.3 Leichtgewichtige organische Verunreinigungen

Die Anteile leichtgewichtiger organischer Verunreinigungen wurden nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 14.2^{a)} bestimmt.

Korngruppe	Masse der Probe M ₉ in g	Masse der aufschwimmenden Teilchen M ₁₀ in g	Gehalt an aufschwimmenden Teilchen in M.-%
0/1 mm	362,1	< 0,001	< 0,001

2.4 Säurelösliches Sulfat

Der Gehalt an säurelöslichem Sulfat wurde nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 12^{a)} bestimmt.

Korngruppe	Sulfatgehalt in %
0/1 mm	0,05

2.5 Gesamtschwefel

Der Gehalt an Gesamtschwefel wurde nach DIN EN 1744 Teil 1, Abs. 11^{a)} bestimmt.

Korngruppe	Gesamtschwefel in %
0/1 mm	0,018

2.6 Korngrößenverteilung

Die Korngrößenverteilungen wurde nach DIN EN 933 Teil 1^{a)} bestimmt. Die Ermittlung erfolgte durch Auswaschen der Feianteile und anschließender Trockensiebung.

Das Ergebnis der Korngrößenverteilung enthält die Anlage 1.

2.7 Klassifizierung der Gesteinskörnung in eine Bodengruppe

Aufgrund der Siebanalyse der feinen Gesteinskörnung, Körnung 0/1 mm, kann die untersuchte Probe gemäß DIN 18196 in die Bodengruppe **SE** (enggestufte Sande), frostunempfindlich, eingestuft werden.

FEHS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.

K. Bußmann

Dipl.-Ing. K. Bußmann
(Leiter VMPA anerkannte Betonprüfstelle)



Ergebnisse der Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1

Angewendetes Verfahren: Waschen und Siebung

Gesamt Trockenmasse der Meißprobe M1/ Gramm		667,2		Trockenmasse nach dem Waschen M2/ Gramm		665,5												
Zuschlagart:		Feine Gesteinskörnung		0/1 mm		Gesamteinwaage/Gramm												
						665,5												
Summe der Massen				Rückstand Ri in g auf die Siebe														
Ri und P in g	0,063	0,13	0,25	0,5	1	1,4	2	2,8	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63	
665,4	665,3	658	442	71	10	9	0											
Rückstand %	99,7	98,7	66,2	10,6	1,5	1,3	0,0											
Durchgang %	0,3	1,3	33,8	89,4	98,5	98,7	100,0											
Anford. DIN EN 12620 %					85-99	95-100	100											
Siebverlust :	0,02	%	Masse in der Auffangschale: P		0,1	g	Feinanteile: f		0,3	%								



Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart, werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.



BDL Bölling Dienstleistungs GmbH · Hullerner Straße 104 · 457321 Haltern am See

- Sand / Mutterboden
- Kraftwerkslogistik
- Semimobile Fördertechnik
- Schüttguttransporte

Leistungserklärung

Nr.2022.1-13139 hell

Nach Artikel 4 Bauproduktenverordnung Nr.305/2011

Hullerner Straße 104
45721 Haltern am See
Tel. 023 64/93 12 70
Fax: 023 64/93 12 72 8
mail: info@bdl-boelling.de
Web: www.bdl-boelling.de

gesiebter Sand 0/1 – hell DIN EN 12620:2002/A1:2008, DIN EN 13139:2002

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Gesiebter Sand 0/1 – hell DIN EN 12620:2002/A1:2008, DIN EN 13139:2002

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gem. Artikel 11 Absatz 4: Sorte 3 a

3. Von Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gem. der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Feine Gesteinskörnung als Zuschlagstoff für Beton (DIN EN12620) oder Mörtel (DIN EN 13139)

4. Name, eingetragener Name oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

BDL Bölling Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße 104, 45721 Haltern am See

5. ggfs. Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gem. Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist: nicht relevant

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gem. Anhang 5: System 2+

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

Die notifizierte Stelle Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen Beton- und Fertigteilwerke e.V. (NB 0793) hat nach dem System 2+ zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit die Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle und die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle vorgenommen und die Konformitätsbescheinigungen 0793-CPR-F1001.6.10-1 (12620) und 0793-CPR-F1001.6.12-3 (13139) ausgestellt.

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine europäische techn. Bewertung ausgestellt ist: Nicht relevant

9. Erklärte Leistungen: s. Übersicht Anlage 1

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller nach Nummer 4

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers

Haltern am See, den 25.08.2022


Ingo R. Schürkötter, Geschäftsführer
BDL Bölling Dienstleistungs GmbH

Leistungserklärung

Nr.2022.1-13139 hell

Nach Artikel 4 Bauproduktenverordnung Nr.305/2011

gesiebter Sand 0/1 - hell DIN EN 12620 und 13139

9. Erklärte Leistungen:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte Technische Spezifikationen	
		EN 12620	EN 13139
Korngröße	0/1mm	x	x
Kornform	NPD*	x	x
Kornzusammensetzung	NPD*	x	x
Kornrohddichte	2,60 g/cm ³	x	x
Gehalt an Feinteilen	f ₃	x	x
Qualität der Feinteile	MBNR	x	x
Muschelschalengehalt	NPD*	x	x
Widerstand gegen Zertrümmerung	NPD*	x	
Widerstand gegen Polieren	NPD*	x	
Widerstand gegen Abrieb	NPD*	x	
Widerstand gegen Verschleiß	NPD*	x	
Widerstand gegen Spike-Reifen	NPD*	x	
Chloride:	< 0,01 %	x	x
Bestandteile, die Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten verändern	bestanden	x	x
Säurelösliche Sulfate:	AS 0,2	x	x
Gesamtschwefel	<0,04 %	x	x
Karbonatgehalt	NPD*	x	
Schwinden infolge Austrocknung	NPD*	x	x
Wasseraufnahme:	1,3 %	x	x
Abstrahlung von Radioaktivität	NPD*	x	x
Freisetzung von polyaromatischen Kohlenwasserstoffen	NPD*	x	x
Freisetzung sonstiger gefährlicher Substanzen	NPD*	x	x
Magnesiumsulfat-Wert	NPD*	x	x
Frost-Widerstand	NPD*	x	x
Frost-Tausalz-Widerstand	NPD*	x	x

*NPD = No performance determined (keine Leistung festgelegt)

Zusätzliche technische Angaben

Angabe der werkstypischen Kornzusammensetzung,
Durchgang durch das Sieb in M.-%

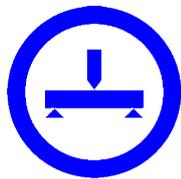
<u>0,063 mm</u>	<u>0,25 mm</u>	<u>0,50 mm</u>	<u>1,00 mm</u>	<u>2,00 mm</u>
0,2	29	93	98	100

Petrographischer Typ: Halterner Sand

Alkali-Empfindlichkeitsklasse nach Alkali-Richtlinie: E1 unbedenklich

Gehalt an Feinteilen: 0,2 %, Kategorie 1

Organische Verunreinigungen: Q 0,25



Güteschutz Beton

Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen
Beton- und Fertigteilwerke e.V.
Berliner Allee 45
D-40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/13 53 65
Fax: 0211/16 49 444
www.gueteschutz-beton.de
info@gueteschutz-beton.de

Güteschutz Beton NRW e.V. • Berliner Allee 45 • D-40212 Düsseldorf

BDL Bölling Dienstleistungs GmbH

Hullerner Straße/Seehof
45721 Haltern am See

Bescheinigung über die Gültigkeit erteilter Zertifikate für die Firma BDL Bölling Dienstleistungs GmbH, Werk Haltern.



Der Güteschutz Beton hat als Notified Body (Kenn-Nr. 0793) gemäß EU-Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011 (EU-BauPVO) Anhang V, Abs. 1.3 b die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle der folgenden Bauprodukte zertifiziert (System 2+). Die erteilten Zertifikate bleiben weiterhin gültig.

Reg.-Nr. WPK-Zertifikat	Technische Regel	Bauprodukt / Produktgruppe
0793-CPR-F1001.6.10-1	EN 12620:2002/A1:2008	Gesteinskörnungen für Beton - Produktgruppe 30.1 -
0793-CPR-F1001.6.12-3	EN 13139:2002	Gesteinskörnungen für Mörtel - Produktgruppe 30.2 -
0793-CPR-F1001.6.11-2	EN 13043:2002/AC:2004	Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen - Produktgruppe 30.3 -

Produktgruppeneinteilung unter www.gueteschutz-beton.de

Bescheinigung zur Fremdüberwachung und Zertifizierung für BDL Bölling Dienstleistungs GmbH, Werk Haltern, vom
04. Oktober 2023
gültig bis zum 03. Oktober 2024

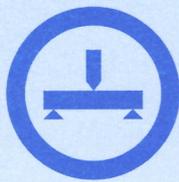
Diese Bescheinigung gilt bis zum 03. Oktober 2024.

Güteschutz Beton NRW e.V.
Leiter Überwachungs- u.
Zertifizierungsstelle



Dr.-Ing. S. Zwolinski





Güteschutz Beton

Notified body Nr. 0793

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Reg.-Nr. 0793 - CPR - F1001.6.10 - 1

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Gesteinskörnungen für Beton

hergestellt durch

BDL Bölling Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße/Seehof • 45721 Haltern am See

im Werk

Haltern.

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Bestimmungen in Bezug auf Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, beschrieben im Anhang ZA der Norm

EN 12620:2002/A1:2008

nach System 2+ angewendet werden.

Die werkseigene Produktionskontrolle erfüllt die in der angegebenen Norm vorgeschriebenen Anforderungen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 01.07.2013 ausgestellt und gilt solange, wie die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle in der angeführten harmonisierten Norm oder die Produkte, die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Düsseldorf, 01.07.2013

Dipl.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-





Güteschutz Beton

Notified body Nr. 0793

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Reg.-Nr. 0793 - CPR - F1001.6.12 - 3

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Gesteinskörnungen für Mörtel

hergestellt durch

BDL Bölling Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße/Seehof • 45721 Haltern am See

im Werk

Haltern.

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Bestimmungen in Bezug auf Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, beschrieben im Anhang ZA der Norm

EN 13139:2002

nach System 2+ angewendet werden.

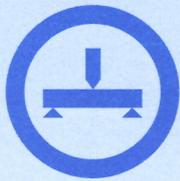
Die werkseigene Produktionskontrolle erfüllt die in der angegebenen Norm vorgeschriebenen Anforderungen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 01.07.2013 ausgestellt und gilt solange, wie die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle in der angeführten harmonisierten Norm oder die Produkte, die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Düsseldorf, 01.07.2013


Dipl.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-





Güteschutz Beton

Notified body Nr. 0793

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Reg.-Nr. 0793 - CPR - F1001.6.11 - 2

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen

hergestellt durch

**BDL Bölling Dienstleistungs GmbH
Hullerner Straße/Seehof • 45721 Haltern am See**

im Werk

Haltern.

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Bestimmungen in Bezug auf Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, beschrieben im Anhang ZA der Norm

EN 13043:2002/AC:2004

nach System 2+ angewendet werden.

Die werkseigene Produktionskontrolle erfüllt die in der angegebenen Norm vorgeschriebenen Anforderungen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 01.07.2013 ausgestellt und gilt solange, wie die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle in der angeführten harmonisierten Norm oder die Produkte, die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Düsseldorf, 01.07.2013

Dipl.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-

